

Glunz, Stephan

Von: Glunz, Stephan
Gesendet: Donnerstag, 15. September 2016 08:00
An: Markus.Meissmer@kreis-steinfurt.de
Cc: 'Stefan Streit (streit@tecklenburg.de)'; Wallmeyer, Ansgar (wallmeyer@tecklenburg.de)
Betreff: kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Finanzkraft der Stadt Tecklenburg / hier: Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg

Sehr geehrter Herr Meissmer,

nach der erfolgreich durchgeführten Elternbefragung zur Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg steht nunmehr das formale Antragsverfahren bei der Bezirksregierung Münster an.

Im Rahmen des Antragsverfahrens ist eine kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Finanzkraft der Stadt Tecklenburg beizubringen, die hiermit erbeten wird.

Im Zuge der Gesamtschulerrichtung soll ein Teilstandort mit zwei Zügen im Gebäude der derzeitigen Hauptschule Tecklenburg eingerichtet werden. Diese wird gleichzeitig auslaufend gestellt werden. Das Raumprogramm für den Teilstandort weist aus, dass die bestehenden Räumlichkeiten für das jahrgangswise Aufwachsen der Gesamtschule und das parallele Auslaufen der Hauptschule ausreichend sind. Erweiterungsbauten sind nicht notwendig. Gleichwohl sind Investitionen in die Schaffung von Differenzierungs- und Büroräume sowie die technische Ausstattung notwendig.

Durch das jahrgangswise Aufwachsen der Gesamtschule ist es jedoch möglich, diese Maßnahmen auf die Jahre 2017, 2018 und 2019 zu verteilen. Nach derzeitigem Stand wird von einem Gesamtinvestitionsvolumen von 170.000 bis 200.000 € ausgegangen.

Für diese Investitionen und ggf. entstehenden Sanierungsaufwand steht die Schulpauschale des Landes zur Verfügung. Diese beträgt in den Jahren 2017 bis 2019 rd. 380.000 € jährlich. Im Ergebnis stehen somit dem Gesamtinvestitionsaufwand von rd. 170.000 € bis 200.000 € verfügbare Mittel aus der Schulpauschale von rd. 1.100.000 € gegenüber. Zwar dienen diese Mittel auch der Unterhaltung der weiteren Schulgebäude; gleichwohl liegt die Gesamtinvestitionssumme deutlich unter den ohnehin für die bislang für die Hauptschule aufgewendeten Mittel.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Mittel aus der Investitionspauschale des Landes, dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und/oder dem angekündigten Schulbauprogramm NRW heranzuziehen.

Für eine zeitnahe Rückmeldung wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Glunz

Stadt Tecklenburg
Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen